

# Glaubte *Ziitig*

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

## Unverhoffte «Zeitreise»

In meinem Garten blüht eine roter Rosenstrauch. Er trägt viele Rosen und viele Knospen. Es war vor ein paar Tagen, gegen Abend: Ich ging zum Rosenstrauch und hielt meine Nase an eine offene Rose. Sie duftete wunderbar. Und plötzlich sah ich mich als kleiner Junge zwischen den beiden langen Rosenbeeten im Garten meines Elternhauses. Ja, genau so duftete es damals. Damals musste ich mich nicht einmal bücken, um an den Rosen zu riechen. Ich wusste gar nicht, dass ich diese Erinnerung noch hatte. Der Rosenduft hat eine ungeahnte Erinnerung abgerufen. Der Rosenstrauch kommt tatsächlich aus dem Garten meiner Eltern. Und ich staunte, wie präzise ein Duft Erinnerungen abrufen kann. So eine angenehme Überraschung! Eine Kleinigkeit. Nein. Wunderbar!

Felix Fankbauser



Quellenstrasse - Tramlinie 4 Richtung Tiefenbrunnen

Foto: Ba

## Blickpunkt

### Quellen

■ So heisst ab August 2010 das neue Jahresthema in unserer Kirchgemeinde.

«Wie der Hirsch nach frischer Quelle / schreit mit lechzender Begier, / also schreit auch meine Seele / voll Verlangen, Gott, nach dir.» So beginnt das Lied 30 im Evangelisch-reformierten Gesangbuch. Die Vorlage des Liedtextes ist der 42. Psalm. Die Seele des Psalmdichters dürstet nach Gott. Beim lebendigen Gott lässt sich der Durst, die Sehnsucht stillen.

Die Suche nach den Quellen, nach Lebensquellen begleitet die Menschheit in ihrer Geschichte. «Ad fontes» (= zu den Quellen) war das Motto der Humanisten. Auch Martin Luther hat sich bei seiner Bi-

belübersetzung davon leiten lassen und sich ganz auf die Urtexte der Bibel (hebräisch und griechisch) gestützt.

So wollen auch wir uns ab August auf die Suche nach den Quellen machen: Wo liegen unsere Quellen? Wie sehen sie aus und welcher Weg führt uns zu ihnen? Gibt es nur eine oder mehrere Quellen? Gibt es auch Quellen, die mir nicht gut tun und um die ich besser einen Bogen mache? Was geschieht mit verschütteten oder ausgetrockneten Quellen? Gibt es (verborgene) Quellen, die vielleicht erst entdeckt werden müssen? Liegen sie ausserhalb von mir

oder in meinem Innern? Das sind Fragen, die während eines Jahres im Mittelpunkt stehen werden.

Das neue Jahresthema wurde vor einigen Monaten von einer Gruppe in unserer Kirchgemeinde bestimmt. Das Jahresthema soll einen roten Faden durch die verschiedensten Angebote der Kirchgemeinde bilden: In der Erwachsenenbildung, im Unterricht, in Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren und in Gottesdiensten.

Christoph Baltensweiler

## Gottesdienst

■ Sonntag, 11. Juli  
10 Uhr Kirche Glaubten  
Mitsing-Gottesdienst  
mit dem ClassiCanto

## Ausflug mit «Bildung & Kultur» nach Davos

■ Skeptisch schauten am 29. Mai die ca. 30 Davos-Reisenden immer wieder zum Himmel und hofften, dass das Wetter für den Ausflug nicht zu regnerisch ausfallen würde.



Konzert in Davos

Foto: zVg

Das Treffen mit unserem Gastgeber, Thomas Ambühl, erfolgte gegen Mittag am Bahnhof in Glaris, wo wir abgeholt wurden. Nach ca. 30-minütiger «Wanderung» wurden wir in eine Scheune geführt, in der um einen Flügel eine provisorische Konzertbestuhlung eingerichtet war. Stolz erzählte uns Thomas Ambühl wie er den Flügel aus einem nahe gelegenen Hotel, das abgerissen werden sollte, retten

konnte. Mit seiner schräg liegenden Kippa auf dem Kopf spielte uns unser Gastgeber als Auftakt die Arabeske von Robert Schumann vor. Danach drehte er sich um und erzählte von seinem ungewöhnlichen Leben als konvertierter Jude. Zürich - Davos - Israel - Davos - und seine Frau studiert zurzeit Mathematik in Oxford. Alle Teilnehmenden wurden von seiner Erzählung in einen Bann gezogen. Es gab viele Fragen, bevor wir zum Schluss mit einem Apéro verwöhnt wurden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen erzählte Philipp Mestrinel – in Worten und Kostproben – über die 1830 gebaute Orgel in der spartanisch eingerichteten aber sehr charmanten Glariser Kirche. Das Wetter spielte schliesslich mit. Auf der Rückreise wurde viel über das Erlebte und das Leben dieses Davoser Juden geredet. Ein faszinierendes Erlebnis.

Philipp Mestrinel

## Besinnungsweg Zürich-Nord

■ An 25 markanten Punkten sollen «Besinnungstafeln» angebracht werden.

Im Rahmen der 100-Jahrfeier «Stadtverband Zürcher Reformierte Kirchen» (Juni 2009) haben die Kirchgemeinden in Zürich-Nord Geld für ein spezielles Projekt zugesprochen bekommen. In einer Zeit, in der Hektik den Alltag prägt, entschied man sich, einen Besinnungsweg auszuschildern. In Zürich-Affoltern wird es sechs Stationen mit biblischen oder ethischen Begriffen geben.

Zum Beispiel im Zentrum Glauben (Vertrauen), in der Unterführung Zehntenhaus (Einsamkeit) oder in der Kirche Unterdorf (Hoffnung). Der Weg mit allen 25 Stationen wird in einer Begleitbroschüre oder im Internet beschrieben werden. Das Eröffnungsfest «Besinnungsweg» wird am 22. August in Zürich-Oerlikon stattfinden.

Christina Winkler

## Alle 3 Jahre wieder...

■ ... findet im Unterdorf das Quartierfest der Vereine statt.

Die Gelegenheit, den eigenen Verein vorzustellen und einen finanziellen Zustupf in die Vereinskasse zu erzielen, nehmen ca. 20 Vereine wahr. Natürlich wird das Chilezält, das wir zusammen mit unserer Schwesterkirche St. Katharina betreiben, am Fest sein.

Die einzelnen Angebote werden durch die Vereine organisiert, die Koordination erfolgt über das OK Unterdorffest, das aus dem Vorstand des Vereinskartells sowie aus Vertretern der grösseren Vereine

besteht. Die Vorbereitungen laufen seit letztem Herbst. Die Bewilligungen sind eingeholt, und das Problem des Abfallkonzeptes konnte, dank einem guten Gespräch des OK Präsidenten Harry Koller, befriedigend gelöst werden. Im OK (und im Vorstand des Vereinskartells) sind auch unsere beiden Kirchenpflegerinnen Ursula Appoloni und Henriette Egloff. Weitere Informationen finden Sie in Kürze hier oder in der Quartierpresse. *Henriette Egloff*

## Menschen

### Alte und neue Wege einschlagen

■ Hier auf dem Foto, das bin ich, Susanne Hiese, 28 Jahre alt und seit dem 1. Juli die neue Jugendarbeiterin in der Kirchgemeinde Zürich-Affoltern.



Susanne Hiese

Foto: zVg

Disponentin, Sekretärin und heute blitze ich auch mal als Fahrradkurierin auf dem Velo durch die Stadt. Tätigkeiten im kirchlichen Jugendgottesdienst, aus der Planung und in der Praxis, sind mir durch meine frühere Arbeit bei der Kirchgemeinde Hottingen und bei der Fachstelle für Kirche + Jugend vertraut. Das wird mir helfen, die von Sibylle Mani geführten Projekte erfolgreich weiter zu bringen und auch neue Wege einzuschlagen.

Meine bisherigen Berufserfahrungen machten aus mir zuerst eine gelernte Pharma-Assistentin. Später arbeitete ich als Telefonistin,

Ich freue mich riesig auf meine Aufgabe und hoffe, dass es mir gelingt, mit den Jugendlichen zusammen ein Stück ihres Lebens mitzugestalten. *Susanne Hiese*

## Konfirmationen

- Konfirmation vom 6. Juni, Klasse Pfarrer Christoph Baltensweiler.



Foto: Rico Reich

- Konfirmation vom 13. Juni, Klasse Pfarrer Felix Fankhauser



Foto: Rico Reich

### Aus der Kirchenpflege

## Sitzung vom 15. Juni

- Die Kirchenpflege befasste sich mit Anfragen betreffend die Busfahrpläne und den sonntäglichen Gottesdienstbeginn. Es wurde nach Lösungen gesucht, um längere Wartezeiten zu überbrücken oder zu vermeiden.
- Die Kirchenpflege beschliesst für die neue Amtszeit die Zuteilung

der Ressorts und der entsprechenden Aufgaben an die Mitglieder der Kirchenpflege.

- Das Ressort «Jugend» meldet eine erfreuliche Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an den verschiedenen Aktivitäten, die angeboten werden. *Heinz Kull*

## Familienausflug

- Gemeinsam zum Schloss Lenzburg unterwegs am Samstag, 18. September.

Über einen romantischen ca. halbstündigen Fussmarsch wird das Schloss erreicht. Höhepunkt des Ausfluges ist der im und ums Schloss stattfindende mittelalterliche Markt. Dazu reisen ehrbare Handwerker, Ritter, Landsknechte, Spielleute, Gaukler und fahrendes Volk von weit her an und lassen in eine vergangene Welt eintauchen. Nebst verschiedenen Attraktionen werden auf dem Markt auch Waren angeboten. Den Lunch können alle gemeinsam im Schlossareal geniessen, und am späteren Nachmittag lädt die Kirchgemeinde zu einem Zvieri ein. Um 16.15 Uhr geht es zu Fuss zurück zum Bahnhof Lenzburg und um 17.00 Uhr nach Zürich.

Die Kirchgemeinde übernimmt für alle Teilnehmenden die Kosten für den Schlosseintritt und den Zvieri. Das Zugbillet und den Lunch besorgen die Teilnehmenden selber.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Oerlikon (beim Kiosk)  
Anmeldung: bis 6. September an Jacqueline Collard, 044 312 24 97  
jacqueline.collard@zh.ref.ch  
Auskunft: Ruth Schwengeler, 044 377 62 60

## Glaubte-Zmittag

- Dienstag, 13. Juli, 12 Uhr, Zentrum Glaubten.

Mittagessen inkl. Dessert und Mineralwasser: Erwachsene

Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–

Anmeldung bis Montagmittag:  
044 377 62 61 / 044 377 62 62

### Wichtige Adressen

#### Pfarramt

- Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70
- Felix Fankhauser, 044 372 17 30
- Beat Javet, 044 371 24 23 (ab 16. Juli)

#### Gemeindedienste

- Kirchgemeindesekretariat Riedenhaldenstr. 1, 044 377 62 62
- Sigrist/Hauswart, 044 377 62 64
- Jolanda Hasler, SeniorInnenarbeit, 044 377 62 61
- Susanne Hiese, Jugendarbeit, 079 521 70 03
- Ruth Schwengeler, Familien- und Erwachsenenarbeit, 044 377 62 60

#### Kirchenpflege

- Präsident: Erich Schwengeler, 044 371 94 88
- Raumvermietung: Ursula Appoloni, 044 371 79 02

#### Taufen

- 18. Juli, Kirche Unterdorf Pfarrer Felix Fankhauser
- 8. August, Kirche Unterdorf Pfarrer Christoph Baltensweiler

#### Bestattungen

- 12. bis 23. Juli Pfarrer Felix Fankhauser
- 26. bis 30. Juli Pfarrer Beat Javet

#### Taxi zum Gottesdienst

- Züritaxi, 044 222 22 22  
Gutscheine und Merkblatt im Sekretariat verlangen, 044 377 62 62

## Gottesdienste

- **Samstag, 10. Juli**  
9.30 Uhr Kirche Glaubten  
Kolibri
- **Sonntag, 11. Juli**  
10 Uhr Kirche Glaubten  
Mitsing-Gottesdienst  
Pfarrer Felix Fankhauser  
Mitwirkung des ClassiCanto-  
Chors  
Kollekte für das Projekt  
«Brücken bauen für den  
Frieden»  
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel  
ökumenische Besinnung
- **Sonntag, 18. Juli**  
10 Uhr Kirche Unterdorf  
Pfarrer Felix Fankhauser  
Kollekte für das Spendgut
- **Sonntag, 25. Juli**  
10 Uhr Kirche Unterdorf  
Pfarrer Beat Javet  
Kollekte für die  
Nachbarschaftshilfe  
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel  
ökumenische Besinnung
- **Sonntag, 1. August**  
10 Uhr Kirche Unterdorf  
Pfarrer Beat Javet  
Kollekte für das Projekt  
«Brücken bauen für den  
Frieden»

## Veranstaltungen

### Erwachsene

- **Dienstag, 13. Juli**  
Glaubte-Zmittag  
12 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 15. Juli**  
Eltern-Kind-Singen  
9.15 und 10.10 Uhr  
Zentrum Glaubten  
Tanzen im Kreis  
19.30 Uhr Zentrum Glaubten

### Kinder und Jugendliche

- **Montag, 12. Juli**  
Club 4  
17.30 Uhr Zentrum Glaubten  
(Viertklassunterricht)  
roundabout  
19 Uhr Zentrum Glaubten  
HipHop Streetdance  
(für Mädchen ab 12 Jahren)
- **Samstag, 10. Juli**  
Kolibri  
9.30 Uhr Kirche und  
Zentrum Glaubten  
(für Kinder ab 4 Jahren)

- **Das Sekretariat ist von  
Dienstag und Mittwoch,  
9 bis 11 Uhr, telefonisch  
erreichbar. Ebenfalls ist ein  
diensthabender Pfarrer  
telefonisch erreichbar (siehe  
Spalte «Wichtige Adressen»).**

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Riedenholdenstrasse 1  
8046 Zürich-Affoltern  
Telefon 044 377 62 62  
Fax 044 377 62 65  
www.glaubten.ch

### Impressum

- Die Glaubte-Ziitig erscheint  
vierzehntäglich.
- **Herausgeberin**  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde  
Zürich-Affoltern  
E-Mail  
sekretariat@glaubten.ch
- **Redaktion**  
Christoph Baltensweiler (Ba)  
Christina Winkler (Wi)  
Daniela Lang, Layout (La)
- **Adressänderungen**  
Sekretariat: 044 377 62 62



Ihre  
Evangelisch-reformierte Landes-  
**Kirche**  
des Kantons Zürich